

WEBINARE "ÜBERSETZER ALS UNTERNEHMER"

Zielgruppe: Studierende, Berufseinsteiger, freiberufliche Übersetzer(innen) und Dolmetscher(innen)

WEB-2019-01-A "Zertifizierung"

Datum:

Dienstag, 29. Januar 2019, 17:00–17:30 Uhr

Thomas Wedde

Im ersten Teil erläutert Thomas Wedde, warum Normen und freiberufliche Tätigkeit kein Widerspruch sind, welche Normen für Freiberufler interessant sind, wie eine Zertifizierung abläuft, welche Vorbereitungen notwendig sind und welche Wertigkeit ein Zertifikat hat.

Teilnahme kostenlos

WEB-2019-01-B "Zertifizierung"

Datum:

Dienstag, 29. Januar 2019, 17:45–18:15 Uhr

Barbara Frerix

Im zweiten Teil beantwortet die zertifizierte Kollegin Barbara Frerix Fragen rund um das Thema „Zertifizierung nach ISO 17100“.

Teilnahmebeitrag (zuzüglich 19% Mehrwertsteuer)

ADÜ-Nord-Mitglieder und Studierende: kostenlos

Nichtmitglieder: 15 Euro

Web-2019-3 "Honorarkalkulation"

Mittwoch, 27.03.2019, 18:00–19:15

Andreas Rodemann

Ziel dieses Workshops ist, den Teilnehmern aufzuzeigen, wie sie ihre ganz individuellen Preise selbst berechnen können. Auf dieser Basis können Sie Ihren Kunden dann Ihre Leistung anbieten oder entscheiden, ob eine Ausschreibung bei genanntem Budget für Sie preislich und finanziell interessant ist.

Web-2019-3 "Angebot, Auftragsbestätigung, Rechnung"

Mittwoch 03.04.2019, 18:00–19:15

Andreas Rodemann

Ziel dieses Workshops ist, den Teilnehmern einige Grundlagen zur Erstellung von Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen zu vermitteln.

Teilnahmebeitrag (zuzüglich 19% Mehrwertsteuer)

Mitglieder, studierende Nichtmitglieder: 30 Euro

Nichtmitglieder: 45 Euro

Studierende ADÜ-Nord-Mitglieder: 15 Euro

Sem-2019-10 "Honorarargumentation"

Fortsetzung als Workshop am Samstag 19.10.2019

Andreas Rodemann

SEM-2019-03: LEICHTE SPRACHE

Datum und Ort:

Samstag, 9. März 2019, 10–16 Uhr in Hamburg

Krishna Sara Helmle

Zielgruppe:

Übersetzerinnen und Übersetzer, Auch interessant für: Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Redakteurinnen und Redakteure, Journalistinnen und Journalisten

Leichte Sprache verbreitet sich im Zuge der Inklusion von Menschen mit Behinderung und der Integration aus dem Ausland zugezogenen Bürgerinnen und Bürgern immer mehr. Dennoch sind die wenigsten Personen, die sich in diesem Rahmen als Übersetzende betätigen, professionelle Übersetzerinnen oder Übersetzer. Leichte Sprache bietet daher ein neues interessantes Berufsfeld. Der Bedarf steigt auch in den kommenden Jahren weiter an. Kunden finden sich im institutionellen Bereich, aber auch international operierende Unternehmen erkennen allmählich den Wert von Leichter Sprache.

Lerninhalte:

Die Teilnehmenden lernen die Regeln für Leichte Sprache kennen und üben sie anhand von Beispielen. Neben Einblicken in die Theorie und die aktuelle Forschung bekommen die Teilnehmenden auch viel Gelegenheit, Texte in Leichte Sprache zu übersetzen. Daneben kommt auch das Thema Leichte Sprache und Gestaltung von Texten zur Sprache.

Leichte Sprache kann ein zusätzliches Standbein für Übersetzerinnen und Übersetzer sein. Sie hilft aber auch dabei, den eigenen Schreibstil im Sinne der Leichten der Sprache zu entwickeln. Das bedeutet, die Teilnehmenden lernen, sich sehr klar und präzise auszudrücken.

Teilnahmebeitrag (zuzüglich 19% Mehrwertsteuer)

Eintägiges Seminar einschließlich Mittagessen, Pausenverpflegung.

Mitglieder: 220 Euro (Frühbucher 200 Euro)

Nichtmitglieder: 260 Euro (Frühbucher 240 Euro)

Studierende: jeweils die Hälfte

Anmeldetermin:

Frühbucherfrist bis **9. Februar 2019**

SEMINAR 2019-04: HÄUFIGE ÜBERSETZUNGSPROBLEME EN → DE

Datum und Ort:

Samstag, 30. März 2019, 10–16 Uhr in Hamburg

Karin Königs

Zielgruppe:

Übersetzerinnen und Übersetzer

Bestimmte Übersetzungsprobleme treten immer wieder auf – die sog. systembedingten Übersetzungsprobleme. Sie entstehen da, wo die Sprachsysteme von Ausgangssprache und Zielsprache unterschiedlich funktionieren und somit eine strukturanaloge Übersetzung nicht möglich ist.

Die kontrastivgrammatische Methode greift jeweils einen solchen AS-Bereich heraus und stellt ihn den möglichen ZS-Entsprechungen gegenüber. Daraus lässt sich ein Inventar potentieller Übersetzungsvarianten ableiten, auf das jederzeit zurückgegriffen werden kann.

Es geht also darum, der Übersetzerin/dem Übersetzer praktisches Handwerkszeug für den Alltag zu liefern, das als Ergänzung zur übersetzerischen Intuition von nicht zu unterschätzendem Wert ist.

Lerninhalte:

Im Verlauf des Workshops werden wir uns anhand einer Vielzahl authentischer englischer Textbeispiele mit den folgenden drei Problembereichen beschäftigen:

- Englisch: Verb -> Deutsch: Adverb
- Englisch: Vorangestelltes Attribut + Substantiv
- Englische Infinitivkonstruktionen (einschließlich der for-Konstruktion).

Teilnahmebeitrag (zuzüglich 19% Mehrwertsteuer)

Eintägiges Seminar einschließlich Mittagessen, Pausenverpflegung.

Mitglieder: 260 Euro (Frühbucher 240 Euro)

Nichtmitglieder: 290 Euro (Frühbucher 270 Euro)

Studierende: jeweils die Hälfte

Anmeldetermin:

Frühbucherfrist bis **2. März 2019**

Web-2019-05-ABC

“Textiltechnik, technische Textilien“

Webinarreihe am Montag, Mittwoch

20./22./27.05.2019, jeweils 17:00–18:15

Ilona Futó

SEM-2019-05: PLAIN ENGLISH AND INTER- CULTURAL COMMUNICATION

Datum und Ort:

Samstag, 11. Mai 2019, 10–16 Uhr in Hamburg

Andrzej Raczkowski

Zielgruppe:

Übersetzer, Journalisten, Lektoren, Schreibende, Texter und englische Muttersprachler, Lehrbeauftragte der englischen Sprache

Lerninhalte:

SESSION 1 English: a living language

Language is a product of the people who use it to communicate, so it develops to meet their needs. New words that reflect new experiences enter the language daily. In this workshop, we will be looking at:

- neologisms and their origin;
- new tendencies in English;
- English as a lingua franca: how non-native speakers choose between British English, American English and Standard International English for intercultural communication;
- L1 influence, etc.

SESSION 2 Plain English: towards clarity in intercultural communication

“The most common problem [...] is that a well-intentioned and informed writer simply fails to get the message across to an intelligent, interested reader. In that case, stilted jargon and complex constructions are usually the villains.” (Warren E. Buffett)

Join us for this workshop to discuss:

- what constitutes clear communication;
- whether and when to use professional jargon;
- how clarity can be achieved regardless of style and register.

Die Arbeitssprache des Seminars ist Englisch.

Teilnahmebeitrag (zuzüglich 19% Mehrwertsteuer)

Eintägiges Seminar einschließlich Mittagessen, Pausenverpflegung.

Mitglieder: 220 Euro (Frühbucher 200 Euro)

Nichtmitglieder: 260 Euro (Frühbucher 240 Euro)

Studierende: jeweils die Hälfte

Anmeldetermin:

Frühbucherfrist bis **11. April 2019**